



OPEL-ZOO

Georg von Opel - Freigehege für Tierforschung
Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts

Stiftung Flughafen Frankfurt/Main
für die Region



PRESSEMITTEILUNG

8. Dezember 2014
50/2014

173.000 Euro für Zoopädagogik 2.0 im Opel-Zoo

Stiftung „Flughafen Frankfurt/Main für die Region“ unterstützt Bildungsprojekt



Die Stiftung „Flughafen Frankfurt/Main für die Region“ fördert die Zoopädagogik des Opel-Zoos mit 173.000 Euro. **Staatsminister Axel Wintermeyer**, Vorstandsmitglied der Stiftung Flughafen, hat heute einen Bescheid für das Projekt „Zoopädagogik 2.0 – Neue Informationsvermittlung im Opel-Zoo“ an **Gregor von Opel**, Vorstandsvorsitzender der „von Opel Hessische Zoostiftung“, und den Direktor des Opel-Zoos, **Dr. Thomas Kauffels**, überreicht.

„Im Sinne einer Bildung für Nachhaltigkeit und des lebenslangen Lernens (LLL) ist es unser erklärtes Ziel, möglichst alle Besucher zu erreichen, zumal Begeisterung für Natur- und Artenschutz, Biodiversität und Nachhaltigkeit an

kaum einem anderen Ort als einem Zoo besser veranschaulicht werden kann“, erklärte Gregor von Opel. Er erläuterte weiter, dass für dieses Ziel Strategien entwickelt und Informationswege gefunden werden müssten, die allen Besucher zugänglich sind, und sie auch ansprechen.

Staatsminister Axel Wintermeyer sagte: „Wir möchten einen Beitrag leisten, damit die kleinen und großen Besucher die faszinierende Tierwelt mit allen Sinnen erleben können. Der Opel-Zoo ist gerade für Schulklassen ein wunderbarer Lernort, der den Unterricht lebendig macht.“ Das neue Projekt Zoopädagogik 2.0 sei ein weiterer moderner Baustein, um die wertvolle Artenvielfalt darzustellen und ein Verständnis für die Natur zu vermitteln. „Die Stiftung Flughafen fördert kreative Ideen und nachhaltige Projekte in der Region, die den Menschen im Umland des Airports zugutekommen“, so der Chef der Hessischen Staatskanzlei.

Dr. Thomas Kauffels, der Direktor des Opel-Zoos, informierte über das Projekt: Dazu gehören traditionelle, ansprechende und entsprechend aufwändige Beschilderungen bei verschiedenen Tierarten oder zu besonderen Themen, Beschallung für öffentliche Führungen zu den Elefanten in der neuen, großzügigen Elefantenanlage, die Entwicklung eines Kinderzooführers, die Einrichtung einer biologischen und zoologischen Präsenzbibliothek für Studenten der Professur für Zootierbiologie/Opel-Zoo-Professur, aber auch moderne Techniken für den Wissenstransfer.

So soll beispielsweise im Giraffenhaus eine interaktive Station entstehen, an der sich Besucher über die gesamte Biologie der Giraffen informieren können. Von der o.g. Stiftungsprofessur mit seinem Lehrstuhlinhaber Prof. Paul Dierkes werden Forschungsdaten mit Hilfe von Videomonitoring bei Elefanten und Giraffen gesammelt. Die Forschungsergebnisse können dann auch zeitnah und interessant aufbereitet den Besuchern zugänglich gemacht werden.

Die Zoopädagogik im Opel-Zoo betreut bereits heute etwa 20.000 Personen pro Jahr und ist damit einer der bedeutendsten außerschulischen Lernorte in Hessen. Mit den neuen Medien können alle rund 650.000 Besucher des Opel-Zoo noch intensiver informiert werden.

Pressebilder werden nach der Pressekonferenz verschickt.

Pressekontakt: Margarete Herrmann, 06173-325 903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de